

b136

Podsolige Braunerde und Braunerde aus sandsteinführenden Fließerden, Sandsteinschutt und -zersatz**Verbreitet auftretende Böden**

Bodenformgruppe	b-B43	
Flächenanteil	60–80 %	
Nutzung	vorherrschend Nadelwald, stellenweise LN	
Relief	schwach gewölbte, z. T. ebene Scheitelbereiche schmaler Rücken und Sporne sowie schwach bis mittel geneigte Oberhänge	
Bodentyp	mittel bis mäßig tief entwickelte, unter Wald meist podsolige, Braunerde	
Ausgangsmaterial	Sandstein führende Fließerde (Decklage) über steiniger Fließerde aus Buntsandstein-Material (Basislage) oder über Sandsteinschutt und Sandsteinzersatz des Oberen oder Mittleren Buntsandsteins	
Bodenartenprofil	SI3–Ls3,Gr–fX2–3	2–6 dm
	(SI3–Lt3,Gr–X3–5)	4–8 dm
	S–Ls4,X4–6;^s:s	
Karbonatführung	karbonatfrei	
Gründigkeit	mittel tief bis tief	
Waldhumusform	typischer Moder, stellenweise rohhumusartiger Moder	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos bis stark humos
	Unterboden	sehr schwach humos
Bodenreaktion	LN	schwach sauer bis mittel sauer
	Wald	sehr stark sauer
Bodenschätzung	SL4V, SL5V, sL4V, ISIIa2, ISIIb2	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

untergeordnet Podsol-Braunerde und pseudovergleyte podsolige Braunerde; vereinzelt podsolige Braunerde-Parabraunerde aus Deck- über Mittel- auf Basislage sowie Pseudogley-Braunerde; in exponierten Lagen örtlich flach entwickelte podsolige Braunerde und Podsol-Braunerde sowie podsoliger Braunerde-Ranker und Ranker

Kennwerte

Feldkapazität	sehr gering bis gering (120–250 mm)
Nutzbare Feldkapazität	gering bis mittel (80–120 mm)
Luftkapazität	mittel
Wasserdurchlässigkeit	mittel, im Unterboden stellenweise hoch
Sorptionskapazität	gering bis mittel (50–140 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	gering

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel (2.0)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: mittel (2.0)	Wald: hoch (3.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: gering bis mittel (1.5)	Wald: gering (1.0)
Gesamtbewertung	LN: 1.83	Wald: 2.00

Verbreitung und Besonderheiten

verbreitete Kartiereinheit in den Buntsandsteinbergen bei Lahr und Emmendingen